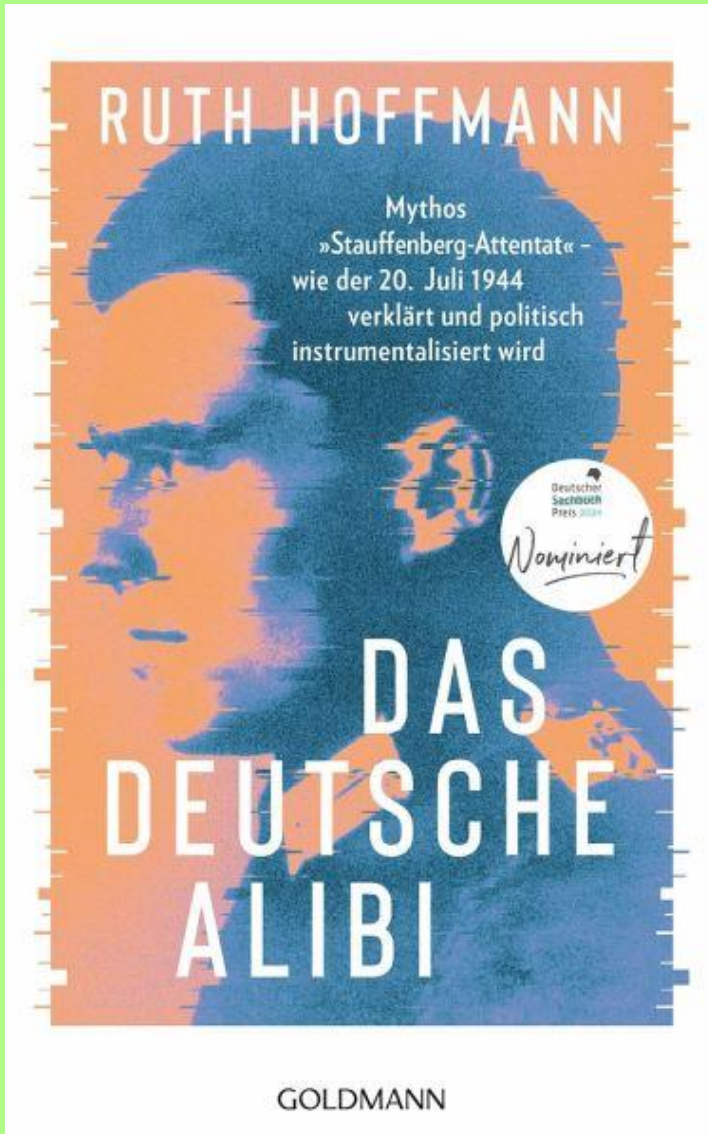


Philomena Franz Forum e.V.

RÖSRATHER LITERATURGESPRÄCHE

Wir freuen uns auf



Am Mittwoch, den 5. Februar 2025 um 19:00 Uhr, Historischer Saal des
Wöllner Stifts, Bahnhofstraße 26 in Hoffnungsthal



„Reiss mich an deinen Rand / Abgrund – doch wirre mich nicht!“ Ein Vers aus einem Gedicht von Stefan George aus dem Jahre 1928. Der Dichter prägte einen Kreis von Personen, der sich als das „Geheime Deutschland“ formierte und auf Dichter wie Hölderlin, Heine bis zum Staufer-Kaiser Friedrich II. Bezug nahm. Claus v. Stauffenberg gehörte dazu. Er wagte vor 81 Jahren den Staatsstreich am 20. Juli 1944 gegen das NS-Terror-Regime. Er misslang. Stauffenberg war nicht allein, ein Netzwerk des Widerstands hatte

er geknüpft. Wie sehen wir diese Männer und Frauen heute, wie war es in den 50er Jahren, wie in beiden Teilen Deutschlands? Warum verbeugte sich der Bundeskanzler am 20. Juli letzten Jahres vor der Tafel im Berliner Bendlerblock, auf dem steht „Sie starben für Deutschland“? Ist der 20. Juli 1944 noch ein Ausgangspunkt für die nationale Selbstfindung? Die Hamburger Publizistin Ruth Hoffmann hat mit der profunden Studie „Das deutsche Alibi“ in die Rezeption des Staatsstreichs geblickt. Ein Buch, das uns Verdrängung und Hilflosigkeit vor Augen führt.

Ruth Hoffmann stellt das vielfach prämierte Buch vor und sich dann dem Gespräch mit dem Publikum.

Moderation: Matthias Buth Eintritt: 8 € (nur Abendkasse)

Für die Kooperation mit dem Wöllner Stift und der Buchhandlung Till Eulenspiegel dankt das Philomena Franz - Forum e.V., das die 1986 gegründeten Rösrather Literaturgespräche fortführt.



www.philomena-franz-forum.de